

Inhalt

	Darstellungsverzeichnis	10
1	Problemaufriss, Zielsetzung und Aufbau der Arbeit	15
2	Theoretische und methodische Ausgangspositionen	21
2.1	Kulturhistorische Psycholinguistik	21
2.2	Methodische Überlegungen	30
3	Zum Schreiben	35
3.1	Schreiben als kommunikativer und kognitiver Prozess	37
3.2	Schreiben als an materielle Objekte gebundene Tätigkeit	46
3.2.1	Physiologisch-motorische Aspekte und ihre Bewertung	46
3.2.2	Aspekte der Materialität	50
3.3	Schreiben als soziale Praxis	53
3.3.1	Schreiben als Defizienz	54
3.3.2	Schreiben als Kompetenz	58
3.3.3	Individuelles Schreiben zwischen Defizienz und Kompetenz	60
3.4	Zum Schreiben – Thesen	61
4	Das Tagebuch	67
4.1	Das Tagebuch als sprachliche Form und als Gegenstand sozialer Praxis	68
4.1.1	Literaturwissenschaftliche Begriffsbestimmungen	68
4.1.2	Gattungsgeschichtliche Entwicklung	76
4.1.3	Vorbilder und exemplarische Umgangsformen	82
4.1.4	Das Tagebuch als ‚geliebtes Objekt‘	88
4.1.5	Tagebuch-Schreibende vor dem Hintergrund von Motiven und Funktionen des Tagebuch-Schreibens	91
4.1.6	Das Tagebuch als sprachliche Form und als Gegenstand sozialer Praxis – eine Zusammenschau	96
4.2	Form, soziale Praxis und Medialität: Tagebücher im Internet	98
4.2.1	Online-Tagebücher und Blogs – Begrifflichkeiten	98
4.2.2	Formale Aspekte der Textart <i>Online-Tagebuch</i>	102
4.2.3	Online-Tagebuch-Schreiben als (eigenständige) soziale Praxis	107
4.2.4	Zur Rolle des Faktors Medialität beim Tagebuch-Schreiben – eine Zusammenschau ...	110
4.3	Schreiben als soziale Praxis in der sprachlichen Form <i>Tagebuch</i> – Thesen	112
5	Zum Denken	118
5.1	Formen des Denkens als höhere psychische Funktionen	119
5.2	Schreiblust	125
5.3	Erinnern	131
5.3.1	Erinnern als höhere psychische Funktion und kulturell geprägte Tätigkeit	131
5.3.2	Erinnern und Tagebuch-Schreiben	136

5.4	Selbstbildung	139
5.4.1	Selbstbildung als höhere psychische Funktion und kulturell geprägte Tätigkeit	139
5.4.2	Selbstbildung und Tagebuch-Schreiben	145
5.5	Selbstorganisation	147
5.5.1	Selbstorganisation als höhere psychische Funktion und kulturell geprägte Tätigkeit ...	147
5.5.2	Selbstorganisation und Tagebuch-Schreiben	150
5.6	Reflektieren	152
5.6.1	Reflektieren als höhere psychische Funktion und kulturell geprägte Tätigkeit	152
5.6.2	Reflektieren und Tagebuch-Schreiben	154
5.7	Denken und Tagebuch-Schreiben – Thesen	156
5.8	Präzisierung des Erkenntnisrahmens	161
6	Methodisches Vorgehen	163
6.1	Korpuslinguistische Überlegungen	163
6.2	Forschungsethische Überlegungen	165
6.3	Materialgrundlage und Korpusquellen	168
6.4	Auswahlkriterien für die Korpuszusammensetzung	172
6.5	Präsentation des Korpus	174
6.6	Datendokumentation, -aufbereitung, -darstellung und -verwendung	179
7	Analysefelder	181
7.1	Kapitel Aufbau und analytisches Vorgehen	181
7.2	Zum Konzept der Spur	184
7.3	Für-Struktur	188
7.3.1	Für-Struktur im Tagebuch-Schreiben	188
7.3.2	Explizit gerichtetes Schreiben	195
7.3.3	Lesercommentare	208
7.3.4	Verkürzungen und Entfaltungen als Folgen von Für-Struktur	215
7.3.5	Für-Struktur und Formen des Denkens im Tagebuch-Schreiben – eine Zusammenschau	221
7.4	Deiktische Strukturen	223
7.4.1	Deiktische Strukturen im Tagebuch-Schreiben	223
7.4.2	Temporaldeiktische Strukturen	226
7.4.3	Personaldeiktische Strukturen	234
7.4.4	Deiktische Strukturen und Formen des Denkens im Tagebuch-Schreiben – eine Zusammenschau	248
7.5	Gestalterische Elemente	249
7.5.1	Gestalterische Elemente im Tagebuch-Schreiben	249
7.5.2	Stimmlicher Ausdruck	259
7.5.3	Fremde Rede, Ungesagtes und Hervorhebungen	273
7.5.4	Verfertigungsspuren	289
7.5.5	Gestalterische Elemente und Formen des Denkens im Tagebuch-Schreiben – eine Zusammenschau	298
7.6	Ritueller Strukturen	301
7.6.1	Ritueller Strukturen im Tagebuch-Schreiben	301
7.6.2	Formelemente	314

7.6.3	Eintragsanfänge und Eintragsenden	322
7.6.4	Rituelle Strukturen auf Formulierungsebene	331
7.6.5	Rituelle Strukturen und Formen des Denkens im Tagebuch-Schreiben – eine Zusammenschau	333
7.7	Fragen und Antworten	335
7.7.1	Fragen und Antworten im Tagebuch-Schreiben	335
7.7.2	Fragen mit formaler Adressierung	342
7.7.3	Fragen ohne formale Adressierung	348
7.7.4	Fragen in Wiedergabezusammenhängen	356
7.7.5	Fragen, Antworten und Formen des Denkens im Tagebuch-Schreiben – eine Zusammenschau	360
7.8	Begründungen	363
7.8.1	Begründungen im Tagebuch-Schreiben	363
7.8.2	Zur Relevanz von Begründungszusammenhängen im Tagebuch-Schreiben – eine quantitative Analyse	367
7.8.3	Begründungen mit Kausalkonjunktionen	371
7.8.4	Begründungen mit zusammengesetzten kausalen Verweiswörtern	375
7.8.5	Begründungen und Formen des Denkens im Tagebuch-Schreiben – eine Zusammenschau	378
8	Formen des Denkens im Tagebuch-Schreiben – eine Zusammenschau	381
8.1	Schreib-Denk-Typen im Tagebuch	381
8.2	Schreib-Denk-Beziehungen – ein Modell	405
8.3	Zur Rolle der sprachlichen Gattung – Tagebuch-Schreiben zwischen sozialer Praxis und individueller Nutzung	411
9	Fazit und Ausblick	415
	Literatur	426